

AMT DER BURGENLÄNDISCHEN LANDESREGIERUNG
Landesamtsdirektion

Zahl: LAD-997/15-1989

Eisenstadt, am 18. 5. 1989

Entwurf eines Bundesgesetzes über das
Disziplinarrecht der Rechtsanwälte
und Rechtsanwaltsanwärter (Diszipli-
narstatut 1989 - DSt 1989);
Stellungnahme.

Telefon (02682)-600
Klappe 221 Durchwahl

zu Zahl: GZ 16.300/48-I 6/89

Betrifft	GESETZENTWURF
Zl.	2P-GE'98
Datum:	23. MAI 1989
Verteilt	26.5.1989 Ro

An das

Bundesministerium für Justiz

Museumstraße 7

1070 Wien

Zum obbez. Schreiben beehrt sich das Amt der Burgenländischen Landesregierung mitzuteilen, daß der anher zur Stellungnahme übermittelte Entwurf eines Bundesgesetzes über das Disziplinarrecht der Rechtsanwälte und Rechtsanwaltsanwärter (Disziplinarstatut 1989 - DSt 1989) vom Standpunkt der vom ho. Amt zu wahrenden Interessen keinen Anlaß zur Geltendmachung von Bedenken oder Abänderungswünschen gibt.

Beigefügt wird, daß u.e. 25 Mehrausfertigungen dieser Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet werden.

Für die Landesregierung:

Dr. Gschwandtner eh.

F.d.R.d.A.
Berli

Zl. u. Betr. w. v.

Eisenstadt, am 18. 5. 1989

1. / Dem Präsidium des Nationalrates, Dr. Karl Renner-Ring 3,
1017 Wien, 25-fach,
2. Allen Ämtern der Landesregierungen (z.H. der Herren Landes-
amtsdirektoren),
3. Der Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der NÖ.
Landesregierung, Schenkenstraße 4, 1014 Wien,

zur gefälligen Kenntnis.

Für die Landesregierung:

Dr. Gschwandtner eh.

F.d.R.d.A.

